



## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/ in

### Stellenangebot

Nds. Institut für historische Küstenforschung , 26382 Wilhelmshaven

Einstellungsdatum: 01.01.2019

Bewerbungsschluss: 31.08.2018

Meldeaktenzeichen:

Stellenumfang: 0,5 Plätze: 1

Besoldungs-/Entgeltgruppe: E 13

Befristung: 31.12.2021

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Am Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung, Wilhelmshaven, ist in der Kulturwissenschaftlichen Abteilung zum 01. Januar 2019 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

für die Dauer von 36 Monaten zu besetzen. Die Stelle umfasst 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten (derzeit 39,8 Std./Woche).

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung (NIhK) ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung des Landes. Es untersteht dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Das NIhK erforscht die Landschaftsentwicklung und Siedlungsgeschichte im Gebiet der südlichen Nordsee. Für die Durchführung der Forschungen werden regelmäßig Drittmittel bei regionalen, nationalen und internationalen Fördereinrichtungen eingeworben.

#### Beschreibung der Tätigkeit:

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin/ein Wissenschaftler mit Mastergrad oder einem gleichwertigen Universitätsabschluss in den Fachbereichen Ur- und Frühgeschichte. Es werden darüber hinaus fundierte Kenntnisse in der Archäologie des Mittelneolithikums im norddeutschen Küstenraum mit dem Fokus auf der Trichterbecherkultur und Erfahrungen mit modernen Grabungs- und Dokumentationsmethoden, sowie mit geomagnetischer Prospektion erwartet. Des Weiteren werden Erfahrungen bei der archäologischen Prospektion von Megalithgräbern und deren Umfeld vorausgesetzt. Die Aufnahme des neolithischen Fundmaterials soll mittels NoNeK und SDS erfolgen, daher sind Vorkenntnisse in der Anwendung dieser Systeme wünschenswert. Im Fokus des Projektes stehen neben den archäologischen und geophysikalischen Untersuchungen auch umfassende geologische und botanische Forschungen. Entsprechend wird die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit erwartet.

Bei der Auswertung der im Projekt erhobenen Daten wird der Einsatz geographischer Informationssysteme eine wichtige Rolle spielen. Deshalb werden auch fundierte Kenntnisse in der Datenverarbeitung mit Geoinformationssystemen (QGIS) vorausgesetzt.

Das Tätigkeitsfeld der wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. des wissenschaftlichen Mitarbeiters umfasst sowohl die örtliche Grabungsleitung im Rahmen des Pro\*Niedersachsen-Projektes „Im Moor bewahrt - Relikte prähistorischer Siedlungslandschaften im Elbe-Weser-Dreieck“ als auch die wissenschaftliche Auswertung und Publikation der Untersuchungsergebnisse im interdisziplinären Diskurs mit den am Projekt beteiligten naturwissenschaftlichen Disziplinen. Es ist erwünscht, dass das bisher bei Fundstellenprospektionen und Ausgrabungen zur Anwendung kommende technische und methodische Spektrum in Zusammenarbeit mit dem Referat Grabungstechnik und Geoinformatik weiterentwickelt und an



## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/ in

die speziellen Gegebenheiten des Moores angepasst wird.

Darüber hinaus erwarten wir hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit genauso wie selbstständiges und eigenverantwortliches, strukturiertes Handeln und Organisationsgeschick sowie ein überzeugendes Auftreten und Durchsetzungsvermögen.

Die Tätigkeit beinhaltet sowohl Arbeiten im Innen- als auch im Außendienst. Deshalb wird die Bereitschaft zur Teilnahme an mehrwöchigen Feldkampagnen und Fortbildungsveranstaltungen sowie zu längeren Aufenthalten außerhalb des Dienstortes genauso vorausgesetzt, wie der Besitz eines Führerscheins der Klasse B.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt. Ein Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Das NIhK strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sowie bei Bewerberinnen und Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst dem schriftlichen Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechpartnerin oder des Ansprechpartners in der jeweiligen Personaldienststelle werden bis zum 31.08.2018 per Post oder per E-Mail (erwünscht) erbeten.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**

Dr. Moritz Mennenga  
Referat Grabungstechnik und Geoinformatik  
Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung  
Viktoriastraße 26/28  
26382 Wilhelmshaven  
E-Mail: [mennenga@nihk.de](mailto:mennenga@nihk.de)

**Bewerbungsschluss 31.08.2018**

**Ihre Ansprechpartnerin/Ihr Ansprechpartner:**